

30.03.2017 HAZ

Kinder bemalen Ostereier für den DRK-Treff

Farbenfrohe Werke sollen kleinen Busch im Eingangsbereich der Begegnungsstätte schmücken

VON ANTJE BISMARCK



Junge Hobbykünstler: Julius (von links), Nele, Tabea und Jasmin (alle 9) bemalen Ostereier für den DRK-Treff. Foto: Bismark

Burgdorf. Bunte Farben finden sich in vielen kleinen Gläsern, die auf dem Tisch beim Kinderschutzbund stehen. Noch. Denn die Kinder der Nachmittagsbetreuung nutzen in dieser Woche das knallige Rot, leuchtende Gelb und dunkle Grün, um Ostereier für den DRK-Treff Herbstfreuden zu bemalen.

Jedes Ei ist ein Unikat

Nele und Chayenne zeichnen kräftige Striche, Julius und Tabea bunte Tupfer und Jasmin ein einfarbiges Ei. Jedes der kleinen Werke entwickelt sich zu einem Unikat. In der nächsten Woche wollen Maren Schudlach vom DRK und Annegret Lange-Kreuzfeldt die kleinen Kunstwerke der Jungen und Mädchen an der Wilhelmstraße aufhängen.

„Dafür stellen wir extra einen kleinen Busch auf“, kündigt Schudlach an. Sie hat das Gewächs in einem Topf bereits gekauft und den Behälter mit Steinen gefüllt, damit er nicht umfallen kann. Bis Ostern sollen die bunten Eier den Eingang zur Begegnungsstätte verschönern.

Damit setzen die beiden Partner ihre Kooperation fort, die sie im Herbst vergangenen Jahres begonnen haben. Seinerzeit gestalteten die Kinder mit unterschiedlichen Materialien den Schmuck für den DRK-Weihnachtsbaum. „Das kam richtig gut an“, sagt Schudlach und fügt hinzu, die Rotkreuzler aus Burgdorf hätten daraufhin 750 Euro für den Mittagstisch gespendet.

Familien spenden für Essen

„Eltern, die eine Unterstützung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket bekommen, zahlen einen Euro für das Mittagessen dazu“, ergänzt Lange-Kreuzfeldt. Das seien 20 Euro im Monat, und die stünden nicht in jeder Familie zur Verfügung. „Vor allem dann nicht, wenn es mehrere Kinder gibt“, weiß sie aus Erfahrung. Besonders erfreulich aus Sicht der beiden Aktiven: Nach der Berichterstattung über die Spende überwiesen vier Burgdorfer Familien je weitere 50 Euro, damit die Schulkinder am Essen teilnehmen können.